

# Super, er steht in der Garage und macht keinen Mucks mehr

**Beitrag von „firemen.de“ vom 8. September 2004 um 20:57**



Hallo Touareg-Freunde,

mein nunmehr 12 Tage alter R5 steht in der Garage und gibt keinen Mucks mehr von sich. Mein "Freundlicher" will morgen früh kommen und das Dickschiff aus der kleinen Garage bergen, um die Batterie neu zu laden. Wem ist das schon ebenfalls nach so kurzer Zeit passiert und welche Gründe lagen am Ende dafür vor? Vielleicht kann ich den Mechaniker so morgen auf die Sprünge helfen. Ich bin bis eben so stolz auf mein schönes neues Auto gewesen und jetzt schon so etwas 🤔

Über ein paar Tipps und aufbauende Kommentare würde ich mich sehr freuen 😊

Gruß Rainer

---

**Beitrag von „rollo68“ vom 8. September 2004 um 21:27**

Hallo!

Das ist super ärgerlich.

Sagmal, was macht er denn genau oder was nicht?

Gehen noch leuchten an oder nicht?

MFG




Roland

---

**Beitrag von „firemen.de“ vom 8. September 2004 um 21:44**

Hallo,

es gingen noch kurz die Lichter an, bevor die gesamte Elektrik wie mit einem Dimmer

geschaltet ihren Geist aufgegeben hat. Den Zündschlüssel konnte ich nur durch Betätigen der kleinen Notentriegelung wieder entfernen und abschließen läßt er sich auch nur noch mechanisch an der Fahrertür. Die andeen Türen sind alle offen. Wenn das Fahrzeug nun nicht in eine Garage ständ, müsste ich die ganze Nacht Wache schieben. Wobei es mir eigentlich lieber wäre wenn er draußen stünde, weil ich nur eine furchtbar kleine Blechgarage besitze, in der morgen ein Monteur an meinem Auto arbeiten muß. Ich darf gar nicht daran denken, denn ich sehe schon die ersten Kratzer vor meinem geistigen Auge.   


Gruß Rainer

---

### **Beitrag von „rollo68“ vom 8. September 2004 um 22:09**

Hallo Rainer!

Das hört sich nach Batterietot an.

Aber der Monteur wird den Dicken überbrücken  und Dich bitten ihn in die Werkstatt zufahren.

MFG

Roland

---

### **Beitrag von „Sandokahn“ vom 8. September 2004 um 22:20**

Hallo

Also auch hier ein früher Batterietod 

Mal ne dumme Frage hast du ihn in der Autostadt abgeholt ?



MfG Sandro

---

### **Beitrag von „macz“ vom 8. September 2004 um 23:48**

Hallo,

ich hatte genau das gleiche Problem direkt am Tag NACH der Abholung in der Autostadt. Mein Glück war, dass ich rückwärts in meine Garage eingeparkt hatte und so der freundliche (vom Autohaus beauftragte) ADAC Mann seinen Dienst am Dickschiff einfacher verrichten konnte. Es war übrigens sein dritter T. den er so aus einer Garage befördern musste und einer davon hatte - wie meiner - Automatik in Parkposition - lies sich aber im Gegensatz zu meinem gar nicht mehr mit "Notstrom" versorgen ...



Um es kurz zu machen ... der Dicke war drei Tage in der Werkstatt und letztendlich hat man mir nur gesagt, dass die Batterie ausgetauscht wurde .... Seitdem (02.08.04) hatte ich jedoch keine Probleme mehr ...  

Schöne Grüße  
Marco

---

### Beitrag von „firemen.de“ vom 9. September 2004 um 07:44

Hallo Sandro,

ja ich habe das Dickschiff am 26.08.04 in der Autostadt abgeholt. Was meinst du mit Batterietot? Ist bei dir etwa eine defekte Batterie verbaut worden oder war ein stiller Verbraucher der Grund für die Schwäche auf der Brust? Es wäre mir ganz lieb, wenn es an der Batterie liegen würde, dann brauchte ich in den nächsten Tagen und Wochen nicht immer mit einem mulmigen Gefühl in der Magengegend zu meinem Auto laufen. Insbesondere wenn man es eilig hat oder meine Frau spät abends mit dem Teil unterwegs ist, denkt man doch jedesmal an das Disaster zurück. Ich nenne so etwas ein unzuverlässiges Auto und genau so etwas kann ich nicht gebrauchen  . In der Hoffnung, das es sich um eine Ausnahme handelt warte ich nun auf meinen Freundlichen, der in ca. e20 Minuten meinen Dicken aus seiner Garage befreien will  .

Gruß Rainer

---

### Beitrag von „Sandokahn“ vom 9. September 2004 um 16:03

Hallo Rainer

ich habe meinen Dicken letzte Woche bekommen im Autohaus .Beim lesen des Forums hier und

aderer einschlägiger Quellen kommt mir so der Verdacht das der Dicke die lange Standzeit nicht verkraftet immerhin hat mir mein Händler etwas von ca 4 Wochen berichtet bevor ein Touareg in der Autostadt ausgeliefert wird ,und in dieser Zeit vermute ich das die Systeme des Touareg langsam aber sicher die Batterie entladen .Das war für mich auch ein Grund auf die Abholung zu verzichten ,auch wenn sie mir mein Händler gesponsort hätte.

ich vermute einmal das du in den letzten 12 Tagen ca 1000 KM gefahren bist ,aber diese Zeit nicht ausgereicht hat den Akku wieder fit zu machen. Ein tiefentladener Akku rächt sich früher oder Später und es weiß ja auch keiner ob er in der Autostadt nicht schon leer war und die ihn dann per Schnellladung wieder Leben eingehaucht haben .

das ist für mich die warscheinlichste Erklärung bei meinem Golf IV hat es knapp 4 Wochen gedauert bis die "Systemchen" den Stomspender leer gesaugt hatten beim Touareg geht das schneller . Und wenn die Batterie erstmal so weit ist naht der Zusammenbruch....


übrigens sauge ich mir das nicht aus den Fingern ich habe vor Jahren LKW-Schlosser glernt und da war das Thema Starthilfe alltäglich für uns.

Mfg Sandro

---

### **Beitrag von „firemen.de“ vom 10. September 2004 um 09:43**

Hallo Sandro,

mein Dicker wurde gestern vom Händler in der Garage überbrückt und dann zum aufladen der Batterie in die Werkstatt gefahren. Es mußte alles neu programmiert werden, weil alle möglichen Fehler angezeigt worden sind (Fahrwerk, Schaltung etc.). Laut Vorschrift von VW müßte die Batterie dann noch mind. 24 Stunden geladen werden und dann wäre alles wieder gut. Wenn die Batterie Schaden genommen haben sollte, wird mir das gleiche Szenario ja noch mindestens einmal bevorstehen.  Jedesmal wenn der Dicke gestartet wird denkt man doch nun, Hoffentlich springt er an!

Gruß Rainer

---

### **Beitrag von „Sandokahn“ vom 10. September 2004 um 17:11**

Hallo Rainer

Das mit der Batterie muß ja erst mal nix heißen schließlich geht auch in diesem Bereich die

Entwicklung weiter und 24 Stunden ist das Minimum um einen Bleiakku wieder die volle Kapazität zu geben .Die Batterien werden im Werk direkt eingebaut d.h. sie kommen von Bosch oder weiß der Geier von welchem Hersteller ,wenn sie im "Boschwerk" geladen wurden hatten sie 100 % beim Einbau durch Lagerung u.s.w. vielleicht nur noch 80 % und dann die lange Wartezeit bis zur Abholung ..... So war mein Denkansatz und ich glaube kaum das die Wolfsburger erst jeden Touareg vor der Abholung an die Herz-Lungenmaschine hängen. Lass dir deswegen nicht den Spaß am Auto verderben ich glaub schon das es dann wieder funktioniert . Ich könnte mir ja notfalls bei meinem selbst Starthilfe geben nämlich mit Standheizung geordert und deswegen die zweite Batterie im Kofferraum 😊 aber ein komisches Gefühl bleibt halt wenn einmal soetwas passiert ist.

MfG Sandro

---

### **Beitrag von „nielemic“ vom 10. September 2004 um 20:40**

Hi, das kommt mir bekannt vor. Ich hatte meinen einen Tag und ihn dann in meine Garage eingeschlossen. Nun, am nächsten Tag tat sich nix mehr.

Frage, hattest Du ihn in der Garage abgeschlossen? Ich nicht und das war die Ursache. Es gibt Verbraucher, die vom Computer nicht abgeschaltet wurden. Ein Softwareupdate hat die Sache gelöst.

Grüße

Michael

---

### **Beitrag von „chrisib“ vom 10. September 2004 um 21:28**

An alle Stromlosen!

Ich hab nun sehr oft das Thema "ohne Saft" verfolgt. Passiert das auch bei Ts mit 2 Batterien?!? Oder nur bei den Autos mit Einer?!?

Ig

Christian

---

## Beitrag von „macz“ vom 10. September 2004 um 22:34

als (selbst) Betroffener kann ich nur den Kopf schütteln 😞 , dass es scheinbar eine Vielzahl von solchen Vorfällen gibt ... wie schon geschrieben, bei mir was die Batterie so platt, dass selbst die Starthilfe des ADAC Abschleppwagens nicht funktionierte ...

Eigentlich sollten solche Mängel doch bei einem Wagen in dieser Kategorie bereits nach dem zweiten Vorfall von zentraler Seite untersucht und ABGESTELLT werden.

Hoffe Du hast keine weiteren solchen Vorfälle mehr und dass die Batterie jetzt hält.

Gruß  
macz

---

## Beitrag von „firemen.de“ vom 11. September 2004 um 07:54

Hallo Michael,

der Wagen stand ordnungsgemäß verschlossen in seiner Garage. Ich hatte mir nach dem Abholen die Funktion "Tagfashrlicht" im Komfort-Setup aktiviert. Ob er diese ständige Beleuchtung schon nach dem Einschalten der Zündung oder die opulente Beleuchtung beim Aufschließen im dunkeln nicht vertragen kann. Ich traue mich garnicht diese Funktion wieder zu aktivieren 😞 obwol ich am liebsten immer mit Licht unterwegs bin.

Gruß Rainer

---

## Beitrag von „noti“ vom 11. September 2004 um 10:06

[chrisib](#)

Ja, leider geht das auch bei 2 Batterien; die Zweite ist nämlich nur & ausschließlich für die Standheizung.

[nielemic](#)

Bei mir scheint auch ein "Nichtabschließen" für 2x saftlosen Zustand gesorgt zu haben. Das mit dem Softwareupdate finde ich interessant: welche WO wurde dein Wagen gebaut und kannst du deine Softwareversion nennen?

LG Gernot

---

### Beitrag von „andreas“ vom 11. September 2004 um 11:19

Zitat von noti

[chrisib](#)

Ja, leider geht das auch bei 2 Batterien; die Zweite ist nämlich nur & ausschließlich für die Standheizung.

LG Gernot

Ich habe keine Standheizung (nur Zuheizer) und trotzdem die 2. Batterie. 😞

Gruß

andreas

---

### Beitrag von „Carli“ vom 11. September 2004 um 11:33

[macz](#)

Ich denke, da sind schon einige Leute damit beschäftigt, die Ursachen zu finden. Ich kann mir aber sehr gut vorstellen, daß die Lokalisierung der Ursache sehr aufwändig ist, da es höchst wahrscheinlich nur in bestimmten Zuständen und Kombinationen aus Zuständen der zig Steuergeräte dazu kommt. So einen Softwarefehler, und mehr ist es wahrscheinlich nicht, zu finden ist sehr zeitraubend. (Und ich weiß von was ich rede, da ich Informatiker bin)

Bei der Einführung der aktuellen S-Klasse gab es exakt dasselbe Problem.

Und das ist jetzt wohl behoben.

Also sollten wir die Hoffnung nicht aufgeben. 😊


Carli

---

## Beitrag von „macz“ vom 11. September 2004 um 13:03

[Carli](#)

tja ... aber man hält den Kunden ja dumm ... mir hat man zumindest gesagt, dass NICHTS ausser dem Batterietausch vorgenommen wurde ...

DAS unterstützt natürlich die Theorie von zu langen Standzeiten zwischen Bau und Abholung / Auslieferung. Bei mir war es genau ein Monat ... Und der T. hat wirklich jede Menge elektronische Helferlein die Energie saugen können ... 

Immerhin ... seit damals läuft er super ... 

Gruß  
macz

---

## Beitrag von „nielemic“ vom 11. September 2004 um 16:55

[noti:](#)

WO heisst Woche? Keine Ahnung, die erstzulassung war am 6/2003 und aufgrund der recht kleinen Fahrgestellnummer vermute ich so etwa Dez.02/ Jan03. Wo finde ich die Softwareversionen? Ich glaube kaum, diese ohne dem Diagnosegerät zu finden.

Übrigens, nach dem 3ten Mal stromlos gab es auch noch eine neue Batterie.

Nun plagen mich noch folgende Fehler:

- 1.) Fahrwerksfehler im MFD, aber erst nachdem die große Rückrufaktion durchgeführt wurde. Ich vermute, die jetzige Software ist fehlerhaft
- 2.) keine Navieinheit erkannt: das ist nun auch neu, seit der Rückrufaktion
- 3.) Hin und wieder geht der rechte Xenon-Scheinwerfer nicht an. Links war es auch mal, hier wurde die Steuereinheit gewechselt. Nun, evtl. ist diese wieder fehlerhaft.

Langsam wird es auch mir zu bunt. Was ist eigentlich nach den 2 Jahren Garantiezeit??? Ich befürchte da einiges....

Gruß Michael

---



## Beitrag von „noti“ vom 11. September 2004 um 20:53

@andreas

Mir wurde gesagt, die Zweite Batt ist nur für Heizung. Aber vielleicht haben alle V10 2 Batt.

[nielemic](#)

Meiner wurde erst im Okt 03 gebaut, daher nehme ich an, meine Software ist neuer (wenn überhaupt!) - zumindest nicht älter.

Lg Gernot

---

## Beitrag von „andreas“ vom 11. September 2004 um 22:18

[noti](#)

Ja, alle V10 haben 2 Batterien und auch ich hatte anfangs etliche Fehlermeldungen, man sagte aufgrund von Unterspannung. 🤖 Aber ich bin da skeptisch, ob man nicht einfach nur die Fehlermeldungen aus dem Programm gelöscht hat, weil diese falsch programmiert waren. 😄 Die Elektrik spinnt seitdem zumindest nicht mehr ernsthaft rum, dafür gibt's ja etliche andere "Kleinigkeiten". 🤖

Gruß  
andreas

---

## Beitrag von „Joachim“ vom 11. September 2004 um 22:53

@andreas

An einer Überspannung kann es nicht liegen, denn jede Batterie hat max 12 Volt und sie sind ja nicht in Reihe geschaltet.

Ob der V10 generell 2 Batterien hat weis ich nicht.

Was ich weis ist, daß wenn man eine Standheizung hat, auf jeden Fall eine 2. montiert hat.

---

## Beitrag von „andreas“ vom 11. September 2004 um 23:03

Zitat von Joachim

@andreas

An einer Überspannung kann es nicht liegen, denn jede Batterie hat max 12 Volt und sie sind ja nicht in Reihe geschaltet.

Ob der V10 generell 2 Batterien hat weis ich nicht.

Was ich weis ist, daß wenn man eine Standheizung hat, auf jeden Fall eine 2. montiert hat.

Ich sprach auch von **UNTERSpannung**, und die V10 haben alle 2.

Gruß

andreas

---

## Beitrag von „noti“ vom 12. September 2004 um 14:50

@andreas

Das mit der Unterspannung ist klar. Bei meinem letzten Energieausfall hatte ich nach dem Neustart Weihnachten im Auto (alles blinkt, nur keiner lacht!). Habe mir dann den Fehlerspeicher ausdrucken lassen - ich glaube das waren so 6-8 A4-Seiten. Alles wurde gelöscht und seither ist tatsächlich Frieden.

Lg Gernot

---

## Beitrag von „Thanandon“ vom 12. September 2004 um 15:32

Selbst bei Autos mit 2. Batterieen (keine V10's) dient die Batterie ausschliesslich zum Straten und (wer Sie hat) für die Standheizung.

Selbst habe ich noch keine Probleme mit Strom gehabt.

Knock on wood!!!!